

## Tip-On-Card

Die „Tip-On-Card“ ist eine ablösbar aufgeklebte Werbepostkarte, gestaltet nach Ihren Vorgaben. Ob als Antwort- oder Bestellkarte, Gutschein, Einladung oder Gewinnspiel – dem Einsatzzweck sind keine Grenzen gesetzt!

## MemoStick®

Der MemoStick® ist eine selbstklebende, beidseitig bedruckbare Haftnotiz, gestaltet nach Ihren Vorgaben, zum Ablösen und Wiederaufkleben.

Mindestbestimmungen:

MemoStick® 12.500 Stück

Sonderformen sind möglich (auf Anfrage).

Vorlaufzeit vor Erscheinungstermin: 25 Arbeitstage je nach MemoStick®-Format.

## Beilagen

**Höchstformat:** 235 mm Breite, 315 mm Höhe. Größere Formate können beigelegt werden, wenn sie auf das Höchstformat gefalzt werden.

**Mindestformat:** 105 x 148 mm, DIN A6. Einzelblätter in diesem Format dürfen ein Flächengewicht von 170 g/m<sup>2</sup> nicht unterschreiten.

**Falzarten:** Kreuzbruch, Wickel- oder Mittelfalz. Nicht möglich: Leporello-, Fensterfalz  
Mehrseitige Beilagen größer DIN A5 müssen den Falz an der langen Seite haben.

**Bitte beachten Sie:** Bei einem unbeschnittenen Tabloid-Produkt ist das maschinelle Einstecken nur mittels Vorfalz gesichert möglich. Das Produkt muss daher mit einem Vorfalz versehen werden.

## Technische Grundlagen

Druckverfahren

Wir produzieren im wasserlosen Coldset (Zeitungsdruck-Offset) gemäß der international gültigen ISO-Norm 12647-3.

In diesem Verfahren wird die Farbe ausschließlich mit der Umgebungsluft getrocknet. Allerdings trocknet die Farbe im Zeitungsdruck nie vollständig. Das bemerkt der tägliche Zeitungsleser am Morgen, wenn er leichte Abriebspuren der Farbe der Zeitung an den Händen hat. Es besteht hier also die Gefahr, dass die Zeitung abfärbt oder abschmiert, da die Farbe nicht vollständig vom Papier aufgenommen wird.

Die gedruckte Zeitung wird über Klammern, an denen jede einzelne Zeitung hängt, transportiert. Hier kann es sein, dass geringe Klammerabdrücke entstehen. Dieser Effekt kann produktionsbedingt aber nicht verhindert werden.

Unter Offsetdruck versteht man ein indirektes Flachdruckverfahren. Es ist ein indirektes Druckverfahren, weil die Druckform nicht direkt auf das Druckobjekt (Papier) gedruckt wird, sondern ein Zylinder mit einem Gummituch zwischen Druckplatte und Papier „geschaltet“ ist. Die Druckfarbe wird also indirekt übertragen. Durch den Druck, der bei der Produktion auf das Gummituch entsteht, ist es möglich, dass sich an den seitlichen Stellen etwas Farbe ablagert und eine leichte Plattenkante oder Rille entsteht. Dies kommt aber natürlich immer auf das Druckobjekt selbst und auf den Farbbedarf einer Produktion an.

## Farben

Wir drucken alle Farben in 4c (CMYK). Schmuckfarben werden in CMYK aufgebaut. Geringfügige Abweichungen bei Farbe und Passer berechtigen nicht zu Ersatzansprüchen oder Preisnachlässen.

## Rasterung

70 L/cm, periodischer gemäßigter Kettenpunkt (elliptisch)

## Digitale Anzeigendaten

### Bildaufbau und Farbraum

Bitte ausschließlich folgende ICC-Profile für die Wandlung von Bildern in CMYK oder Graustufen verwenden:

- > ISOnewspaper26v4.icc für CMYK
- > ISOnewspaper26v4\_gr.icc für Graustufen
- > Download: <http://druckerei-konstanz.de/kundenservice.html>

Für die PDF-Erzeugung aus Layout-Programmen empfehlen wir die Richtlinien von PDFX-ready, ebenfalls auf Basis des ISO Newspaper Profils.

- > Download: <http://druckerei-konstanz.de/kundenservice.html>
- > Die Tonwertzunahme beträgt bei einem 40%-Tonwert 26%. Das entspricht 66% im Druck.
- > Für die korrekte Bildwiedergabe ist die Verwendung der o.g. ICC-Profile in digitalen Anzeigendaten Voraussetzung.
- > Vermeiden Sie, Farbanzeigen in Powerpoint oder Word zu produzieren. Farben können in diesen Programmen nicht farbverbindlich angelegt werden.

## Bildauflösung

- > Graustufenfotos – 300 dpi
- > Farbfotos – 300 dpi
- > Strichzeichnungen, Logos, Schriftzüge als Bitmap – 1.270 dpi

## Dateiart

- > Ganzseitige Dateien im PDF-Format der Versionen 1.4 bis 1.7
- > Bitte keine offenen Programmdokumente (generische Daten)

## Dokumenteigenschaften

- > Die Datei muss grundsätzlich im zu veröffentlichenden Format (1:1) vorliegen.
- > Dokumente bitte ohne Passkreuze, Schnittmarken und ohne zusätzliche Information im Papierformat anlegen.

## Datenübernahme

per FTP.

- > Daten, die mit fehlenden bzw. falschen Profilen angeliefert werden, konvertieren wir bestmöglich.  
Daraus resultierende Farbabweichungen berechtigen nicht zu Ersatzansprüchen oder Preisnachlässen.

## Dateinamen

Die Dateinamenskennung muss folgenden Bedingungen entsprechen (Beispiel):

[20180219\\_LIKE\\_LikeMaga\\_0xx000.pdf](#)

Die einzelnen Parameter werden jeweils durch einen Unterstrich getrennt und haben folgende Bedeutung:

- [20180219](#) Datum des Erscheinungstages, 6-stellig im Format JJJJMMTT
- [LIKE](#) Objektname (wird von unserem System so benötigt)
- [LikeMaga](#) Druckproduktname (wird von unserem System so benötigt)
- [0xx000](#) Seitenzahl, 6-stellig; die ersten 3 Stellen beschreiben die Seitenzahl der Datei; die letzten 3 Nullen sind ohne Bedeutung

Ein Beispiel für die Seite 19 wäre: [20180219\\_LIKE\\_LikeMaga\\_019000.pdf](#)

**Die Groß- und Kleinschreibung muss zwingend berücksichtigt werden.**

### Hinweis:

- > Bei beschnittenen Produkten sollte der bedruckbare Bereich mit 3 mm Kulanz zu den Schnittmarken angelegt werden.
- > Technisch bedingt kann es zu Ablegen im Falz kommen. Bitte bei der Planung berücksichtigen.

## Ansprechpartner Technik

[Produktionssteuerung@suedkurier.de](mailto:Produktionssteuerung@suedkurier.de)

Für die technische Abwicklung:  
+ 49 (0) 7531 999 1624

Bei Qualitätsfragen  
Udo Paas | + 49 (0) 7531 999 1659